

„Kalif Storch“ – „Prächtig, prächtig, prächtig!“

Die „theaterachse“ gastierte im neuen OFF Theater mit Wilhelm Hauffs orientalischem Märchen und servierte es als schwungvolles Musical. Die Kinder erfahren dabei natürlich auch, welche Funktionen ein Kalif und ein Großwesir in Bagdad innehatten. Nicht nur an einem verregneten Sommertag, wie am 6. August 2017, ein Vergnügen für Groß und Klein.



Von Elisabeth Pichler

Vor Beginn der Vorstellung wird die Bühne von den Kindern genauestens inspiziert. Einige wollen wissen, warum da so viele Mausefallen herumliegen. Zwei Kinder stöbern auf diesem Dachboden herum und tapen dabei ständig in die Fallen. Sie entdecken eine große, alte Truhe voll mit Turbanen, bunten, exotischen Kleidern und Schmuck. Sobald sie sich verkleiden, verwandeln sie sich in die Figuren des Märchens „Kalif Storch“. Der Bub wird zum fülligen Kalifen, der alles „prächtig, prächtig, prächtig!“ findet, und das Mädchen zu seinem Großwesir. Von einer Marktfrau erhalten sie ein geheimnisvolles Kästchen mit schwarzem Pulver. Nur Selim der Gelehrte kann den beiliegenden Zettel entziffern. Er enthält die Anleitung, wie man sich mit Hilfe des Pulvers und des Zauberwortes MUTABOR in ein Tier verwandeln kann. Das wird gleich ausprobiert und so stehen der Kalif und sein Großwesir bald als Störche auf der Bühne. Als sie verbotenerweise über die anderen Tiere, deren Sprache sie jetzt verstehen können, herzlich lachen müssen, vergessen sie das Zauberwort und können sich nicht mehr zurückverwandeln. Nur gut, dass sie auf eine Nachteule treffen, die ihnen ihre Hilfe anbietet. Als Gegenleistung fordert sie allerdings einen Heiratsantrag.

Wolfgang Kandler und Larissa Enzi machen sich als neugierige, abenteuerlustige Kinder über die geheimnisvolle Truhe ihrer Ur-Ur-Ur-Großmutter her. Die Verwandlung der beiden in den beliebten Kalifen von Bagdad und dessen Großwesir begeistert die Kinder im Publikum. Weitere Tücher und Umhänge machen aus Larissa Enzi bald darauf eine geschwätzige Marktfrau, die mit einem munteren Liedchen ihre Waren anpreist. Hinter einem Glitzevorhang gehen diese Umwandlungen in Windeseile vor sich. Für Heiterkeit sorgen die beiden, wenn sie als Störche feststellen müssen, dass Fliegen gelernt sein will und einiges an Übung erfordert. Die witzigen, frechen Texte der vielen Gesangseinlagen amüsieren auch

die Erwachsenen.

ngg_shortcode_0_placeholder

Die theaterachse hat mit dieser Produktion wiederum bewiesen, dass es möglich ist, Kinder und Erwachsene mit einem klug und liebevoll gestalteten Märchen gleichermaßen zu unterhalten. Ein Tipp für alle Eltern und Großeltern: Das Stück wird im November und Dezember im Kleinen Theater in Schallmoos zu sehen sein. Empfehlenswert ist der Erwerb der Hörspiel-CD zum Theaterstück, so können die Kinder das zauberhafte Märchen zu Hause in aller Ruhe nochmals genießen.

„Kalif Storch“ – nach Wilhelm Hauff. Regie: Mathias Schuh & Claudia Schächl. Ausstattung: Rafaela Wenzel. Mit Larissa Enzi & Wolfgang Kandler. Ab 4 Jahren. Spieldauer ca. 50 Minuten. Fotos: theaterachse/Chris Rogl